

ADB-Artikel

Othfar: *Christian O.*, geboren am 21. Juli 1609 zu Terpitz im Meißenischen, als Sohn des Pastors, späteren Superintendenten zu Wismar (seit 1624, † 19. Februar 1635), Mag. *Wenzeslaus O.*, studierte bei langen, wechselvollen Wanderzügen während des dreißigjährigen Krieges Philosophie, Theologie und Medicin zu Rostock, Königsberg, Greifswald, Frankfurt a. O., wo er 1642 zum Magister promovierte, Wittenberg, Leipzig, Helmstädt, Rinteln, Kopenhagen, Soroe, Holland, durchreiste dabei auch Polen, England und Frank' reich. Nachdem er kurze Zeit vom Herzog Adolf Friedrich in Schwerin als Erzieher seiner Tochter, der Prinzessin Sophie Agnes angenommen war, ist er kurze Zeit Schulcollegge zu Bordesholm in Holstein gewesen. Schon 1644 hatte er in Rostock ein theologisches Buch erscheinen lassen, war 1650 daselbst in die philosophische Facultät aufgenommen, promovierte aber 1653 wieder, mit einer Schrift über die Melancholie, in Leiden zum Dr. med. Den Rest seines Lebens verbrachte er als praktischer Arzt wechselnd in Wismar und Rostock, wo er am 22. December 1660 starb. Seine Schriften nennen Moller, Jöcher und Rotermund. Berühmt wurde sein 1645 in Elbing erschienener und zahlreich in Niederdeutschland nachgedruckter „Geistlicher Herzfasser und Seelenftiller betrübter und unruhiger Christen in aller Traurigkeit“. Noch 1678 erschien er wieder in Leipzig mit einer Vorrede des Christ. Scriverius. Aus diesem Werke ist das Lied „Auff, die du also liegst nieder“ in das Hamburger Gesangbuch von 1681 und das Wismarer von 1700 (Hier mit dem Anfange „Auff, auff, die du liegest nieder“) aufgenommen.

Literatur

Krey, Andenken an die Rostockschen Gelehrten, Anhang, S. 20. — Joh. Bachmann, Gesch. des evangel. Kirchengesanges in Mecklenb. S. 328 f. — A. Blanck, die Meklenb. Aerzte, S. 37.

Autor

Krause.

Empfohlene Zitierweise

, „Othfar, Christian“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1887), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
